



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung stieg am Freitag stetig an, zunächst unterstützt durch die starken, von der künstlichen Intelligenz angetriebenen Gewinne von zwei der weltweit größten Technologieunternehmen am Vorabend und dann später am Tag durch die Nachricht, dass die US-PCE-Inflationsdaten (**siehe unten**) den Schätzungen entsprachen. Die Aktienindizes und der Dollar zogen an, die US-Anleiherenditen sanken, und die Rohstoffpreise entwickelten sich uneinheitlich.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Bevorzugtes Inflationsmaß der Fed steigt dank steigender Verbraucherausgaben zügig an

- **PCE-Kerninflation (MoM):**
0,3% gegenüber 0,3% erwartet.
PCE-Kerninflation (YoY):
2,8% gegenüber 2,7% erwartet.
Persönliche Ausgaben:
0,5% gegenüber 0,3% erwartet. Größter Anstieg im Jahr 2024.
- Diese Daten verstärken die Befürchtung, dass die hartnäckige Inflation die Zinssenkungen der Fed wahrscheinlich verzögern wird.



Die US-Aktienindizes legten am Freitag allesamt zu, angetrieben von kräftigen Kursgewinnen bei Microsoft und Alphabet. Der S&P 500 schloss mit einem Plus von 1 % bei 5.131 Punkten und verzeichnete damit seinen ersten Wochengewinn seit Mitte März (+2,7 %). In ähnlicher Weise stieg der US Tech 100 um 1,5 % und schloss bei 17.837 Punkten (+4 % in der Woche), da die Händler wieder in Aktien großer Technologieunternehmen investierten. (**Seite 4 US Tech 100 TA Update**).

Die europäischen Indizes folgten dem Aufwärtstrend der US-Märkte: Der UK 100 stieg am Freitag um 1 % und schloss mit einem neuen Allzeithoch von 8 173 Punkten (+2,9 % im Wochenverlauf), während der deutsche 40er-Index um 1,4 % zulegte und die Woche bei 18 360 Punkten (+2,7 % im Wochenverlauf) beendete.

Der US-Dollar-Index blieb die zweite Woche in Folge unverändert und schloss vor der Zinsentscheidung der Fed in der kommenden Woche bei 105,98. Zuwächse bei EURUSD, GBPUSD und AUDUSD wurden durch einen Anstieg des USDJPY um 2,4% auf ein neues Mehrjahreshoch bei 157,90 ausgeglichen, nachdem die BoJ ihre Geldpolitik am Freitag unverändert gelassen hatte.

Die 10-jährigen US-Renditen stiegen kurzzeitig um 11 Basispunkte gegenüber dem Eröffnungsniveau und erreichten mit 4,74% ein neues 2024er-Hoch, gaben am Freitag jedoch nach und schlossen wieder bei 4,67%, was einem Zuwachs von 4 Basispunkten gegenüber der Vorwoche entspricht.



Gold TA Update:

Korrekturen von überzogenen Aufwärtsbedingungen haben Tests von 2290 (Mitte 18. März bis 14. April) gesehen. Von hier aus nähert sich der Aufwärtstrend dem Widerstand bei 2361 (jüngste Schwäche in der Mitte), wobei ein erneuter Durchbruch die Stärke in Richtung 2431 (April-Hoch), möglicherweise 2478 (die 338%ige Fibonacci-Erweiterung) wiederherstellen würde.

Auf der Abwärtsseite sind Durchbrüche unter 2290 erforderlich, um die Korrekturthemen in Richtung 2256 (tieferes 62%-Niveau) aufrechtzuerhalten.



Bei den Rohstoffen fiel Gold zunächst stark von 2.388 auf 2.291, da die Händler auf die nachlassenden Spannungen im Nahen Osten mit dem Abbau schwacher Long-Positionen reagierten, bevor sie einen Teil des verlorenen Bodens wiedergewannen und bei 2.338 schlossen (-2,3 % auf Wochensicht). **(siehe Gold TA Update)**. Bei den anderen Edelmetallen fiel Silber auf 27,21 (-5,1% im Wochenverlauf), während Kupfer mit 4,6150 ein Zweijahreshoch erreichte, bevor es leicht zurückfiel und bei 4,5880 schloss (+1,6% im Wochenverlauf).

SCHRITT 2: FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +10	= Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
29.04

DIENSTAG
30.04

MITTWOCH
1.05

DONNERSTAG
2.05

FREITAG
3.05

**VOR DEM
ÖFFNEN**

Philips
BBVA
Revvity
ON Semiconductor
Franklin

HSBC
Adidas
Eli Lilly
McDonald's
PayPal

GlaxoSmithKline
Pfizer
Estee Lauder
Kraft Heinz
Mastercard

Standard Chartered
Targa
Moderna
ConocoPhillips
Exelon

Societe Generale
Danske Bank
Credit Agricole
XPO Logistics
CBRE

**NACH
ABSCHLUSS**

Chegg
Welltower
Paramount Global
MicroStrategy
F5

Starbucks
Lemonade
Amazon
AMD
Ashland

MetLife
Qualcomm
Cognizant
Zillow
MGM

Amgen
Expedia
Coinbase
Digital Realty
Apple

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0230 BST China Manufacturing und Non Manufacturing PMIs. Eine wichtige Veröffentlichung für Händler, die darauf achten werden, ob sich der starke Start des verarbeitenden Gewerbes in China im Jahr 2024 im April fortgesetzt hat, was Auswirkungen auf die Entwicklung von Öl, Kupfer und anderen wichtigen Rohstoffen haben wird. **(Seite 4 Oil Key Chart Levels).**

1000 BST EUR Vorläufige Inflation (HICP). Die Märkte gehen davon aus, dass die EZB die Zinssätze im Juni senken wird, sind sich aber zunehmend unsicher, was danach kommt. Eine niedrigere Inflation könnte die Argumente für weitere Zinssenkungen untermauern und die EU-Indizes stärken und den EUR schwächen, während ein höherer Wert das Gegenteil bedeuten könnte. **(Unten: EURUSD TA Update).**



EURUSD TA Update:

Die Erholungsbewegung setzt sich fort, und dies hat dazu geführt, dass EURUSD wieder in Richtung 1,0747 (38% Retracement März/April) gehandelt wird. Dieses Niveau wird in der kommenden Woche im Mittelpunkt stehen. Durchbrüche nach oben können ein ausgedehnteres Retracement auf 1,0790 (Mittelwert) oder sogar 1,0836 (62%-Niveau) auslösen.

Auf der Unterseite kann ein Durchbruch unter 1,0679 (die Hälfte der letzten Rallye) eine erneute Bewegung in Richtung 1,0600 (Apr-Tief) auslösen.

Die Gewinnsaison geht für Big Tech weiter. Nach einigen volatilen Kursbewegungen in der letzten Woche als Reaktion auf die Gewinnmitteilungen von Tesla, Meta, Alphabet und Microsoft. Diese Woche sind Amazon (Dienstag nach Börsenschluss) und Apple (Donnerstag nach Börsenschluss) an der Reihe. Deren Gewinnmitteilungen und Prognosen werden wahrscheinlich die Richtung der wichtigsten US-Indizes maßgeblich beeinflussen. **(Seite 4 US Tech 100 TA Update).**

Mittwoch: 1315 BST USD ADP Employment. Die erste von 4 Aktualisierungen in dieser Woche zum US-Arbeitsmarkt. Dies ist die Beschäftigung im privaten Sektor, gefolgt von den JOLT-Stelleneröffnungen um 1500 MESZ, den Erstanträgen auf Arbeitslosenunterstützung um 1330 MESZ am Donnerstag und dem Höhepunkt der Non Farm Payrolls am Freitag. Händler reagieren sehr sensibel auf diese Art von Daten, da sie für die Zinssichten der Fed von großer Bedeutung sind.

1500 BST USD ISM Manufacturing. Das verarbeitende Gewerbe in den USA ist im vergangenen Monat zum ersten Mal seit September 2022 wieder in den Wachstumsbereich zurückgekehrt. Ein weiterer guter Wert könnte darauf hindeuten, dass sich ein Trend abzeichnet, der sich auf Rohstoffe, US-Aktienindizes und den Dollar auswirken könnte, je nachdem, ob der Bericht auch eine Rückkehr des Inflationsdrucks zeigt.



US Tech 100 TA Update:

Nach den jüngsten drastischen Rückgängen ist eine Abschwächung der Abwärtsspitzen zu beobachten. Diese Bewegung hat 17739 (38% Retracement der März/April-Schwäche) durchbrochen, was auf eine Erholung in Richtung 17973 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) schließen lässt, obwohl dies in Verbindung mit 18105 (höherer 62% Retracement) ein starker Widerstandsbereich zu sein scheint. Auf der Unterseite deutet ein Durchbruch unter 17525 (die Hälfte des letzten Aufwärtstrends) auf eine erneute Schwäche bis 16982 (38% Retracement der Stärke vom 26. Oktober bis 10. März) hin.

1900/1930 BST Fed-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Von der Fed wird bei dieser Sitzung keine Änderung erwartet, so dass sich die Händler ganz darauf konzentrieren werden, was der Vorsitzende Powell in der Pressekonferenz über die US-Wirtschaft, die Inflation und die Richtung der Zinssätze sagt. Seine Äußerungen werden höchstwahrscheinlich die Volatilität an allen Märkten erhöhen.

Freitag: 1330 BST USD Non Farm Payrolls. Die derzeitige Stärke des US-Arbeitsmarktes war einer der Schlüsselfaktoren, der die Fed davon abhielt, die Zinsen zu senken. Die Arbeitslosenquote (derzeit 3,7 %) und die durchschnittlichen Stundenlöhne werden daher erneut ausschlaggebend dafür sein, wie sich die Risikostimmung bis zum Wochenende entwickelt.

1500 BST USD ISM Dienstleistungs-PMI. Die Verbraucherausgaben für Dienstleistungen waren im letzten Jahr der Hauptmotor des US-Wachstums, sind aber im letzten Monat überraschend gesunken, obwohl sie sich immer noch im Wachstum befinden (51,4). Ein weiterer Rückgang in Richtung Kontraktion (unter 50) könnte bedeuten, dass die US-Verbraucher angesichts der anhaltend hohen Zinssätze beginnen, ihre Ausgaben zu kürzen, was sich auf das künftige US-Wirtschaftswachstum auswirken könnte.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Deutschland 40:

Unterstützung

- 1: 17983, Tief vom Donnerstag
- 2: 17605, Tief vom 19. April
- 3: 17379, 62% Rücklauf nach oben im Jahresverlauf

Widerstand

- 1: 18438, Höchststand vom Mittwoch
- 2: 18572, Höchststand vom 8. April
- 3: 18835, Allzeithoch vom April

Öl:

Unterstützung

- 1: 82,49, letzte halbe Erholung
- 2: 80,70, Tiefstkurs vom 22. April
- 3: 80,06, 38% Rücklauf Dezember/April

Widerstand

- 1: 84,55, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 85,58, Hoch vom 21. April
- 3: 87,60, Monatshoch April

S&P 500:

Unterstützung

- 1: 5022, Tief vom Donnerstag
- 2: 4963, aktuelles April-Tief
- 3: 4936, Tief vom 13. Februar

Widerstand

- 1: 5161, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 5195, 62% Rückführung des April-Ausverkaufs
- 3: 5280, Hoch vom 10. April

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.